

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**18-09294**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gesundheitsreporte**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.10.2018

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

Status

01.11.2018

Ö

**Sachverhalt:**

In anderen Kommunen - auch niedersächsischen - wird regelmäßig ein Gesundheitsreport erstellt, bspw. in der Stadt Emden. In diesen Berichten werden für die politische Gremien und die interessierte Öffentlichkeit unter anderen Informationen zu folgenden Punkten bereitgestellt:

- Body Mass Index bei Schulanfängern, Anteil Adipöser
- Durchschnittsalter der Fachärztinnen und Fachärzte
- Durchschnittliche Zeitdauer der Rettungswagenfahrt bis zum Erreichen des Notfallortes je Stadtteil
- Anzahl der Bagatelfälle bei Rettungswageneinsätzen und in Notaufnahmen
- Impfquote zu den vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Impfungen bei Kindern und Erwachsenen

Aus der Erhebung obiger Daten können sich gezielte Handlungsansätze ergeben, welche die städtische Gesundheitspolitik beeinflussen können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche gesundheitsbezogenen Daten sammelt die Stadt Braunschweig und in welcher Häufigkeit?
2. Gibt es in der Stadt Braunschweig eine Stelle, bei der Informationen und statistische Daten zu den Themen analog zu Gesundheitsberichten anderer Kommunen zusammenlaufen und wie werden diese Daten genutzt?
3. Wenn nein, welche Erkenntnisse und Vorteile könnten sich für die Stadt Braunschweig aus einem Gesundheitsbericht analog zum Beispiel der Stadt Emden ergeben?

**Anlagen:**

keine